

**Ergebnisprotokoll
der 29. Sitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung
und Energie vom 19.12.2013**

Beginn: 15.35 Uhr

Ende: 16.50 Uhr

Anwesende: I Deputation

- | | |
|---|---|
| 1. vom Senat | Herr Senator Dr. Lohse
Herr Staatsrat Golasowski
Frau Staatsrätin Friderich |
| 2. von der Bürgerschaft | |
| SPD-Fraktion | Herr Liess
Herr Gottschalk
Herr Sulimma
Frau Kennard
Herr Pohlmann |
| CDU-Fraktion | Frau Neumeyer
Herr Imhoff
Herr Strohmam |
| Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | Herr Saxe
Herr Werner
Frau Dr. Schaefer |
| Die Linke | Herr Arndt |

II *Verwaltung*

Herr Dr. Sünnemann	Der Senator für Umwelt, Bau und Ver-
Frau Zimmermann	kehr
Frau Kleemann	
Herr Eickhoff	
Herr Dr. Kumpfer	
Herr Imholze	
Herr Leferink	
Frau Kamp	
Frau Urban	
Herr Polzin	
Herr Viering	
Herr Kurz	
Herr Dr. Lampe	
Frau Prof. Dr. Reuther	
Herr Wessel	
Herr Lecke-Lopatta	
Frau Pieper	ASV
Herr Gellhaus	GeoInformation
Herr Grunwald	Umweltbetrieb Bremen

III *Gäste*

IV *Gastdeputierte*

Frau Metschies	SPD-Fraktion
Herr Saffe	Bündnis 90 / Die Grünen
Frau Dr. Schierenbeck	Bündnis 90 / Die Grünen
Herr Hipp	CDU-Fraktion

Herr Senator Dr. Lohse begrüßt die Mitglieder und Gäste der 29. Sitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie.

Herr Senator Dr. Lohse kündigt an, dass eine Sondersitzung der Deputation am 20. Februar 2014 geplant sei, um die Vorlagen zur Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes und des Landschaftsprogramms Bremen zu beraten.

TOP 1	Genehmigung der Tagesordnung	
-------	-------------------------------------	--

Zurückgezogen werden

TOP 7 Bebauungsplan 2423 für ein Gebiet in Bremen-Neue Vahr zwischen Otto-Braun-Straße, August-Bebel-Allee, Mittelkampsfleet und Carl-Severing-Straße und

TOP 9 Bebauungsplan 2442 für ein Gebiet in Bremen-Woltmershausen zwischen Goltermannweg, Rablinghauser Deich, Bakeweg, Rablinghauser Landstraße

Es liegt ein **Antrag des Beirats Huchting** vor, den **TOP 8** Bebauungsplan 2449 für ein Gebiet in Bremen-Huchting zwischen den Straßen Willakedamm und Am Haßkamp **auszusetzen**. Es wird vorgeschlagen, diesem Antrag nicht zu folgen. Es handele sich um einen Planaufstellungsbeschluss, durch den das geordnete Verfahren eröffnet werde, in dem u.a. auch der Beirat gehört werde und Gelegenheit zur Stellungnahme habe.

Herr Imhoff möchte wissen, weshalb TOP 9 ausgesetzt werde.

Herr Senator Dr. Lohse berichtet, dass es noch Klärungsbedarf hinsichtlich der geforderten energetischen Standards gebe.

Nachtrag TOP 8a Bebauungsplan 2429 für ein Gebiet in Bremen-Neustadt zwischen Niedersachsendam, Buntentorsdeich, östlich Max-Eyth-Straße und südlich Sophie-Germain-Straße – Ergänzung zum Bericht der Deputation-
Tischvorlage

Nachtrag TOP 9a Münchener Straße - Umgestaltung und Aufwertung

Nachtrag TOP 13 j Stand der Planung und Umsetzung der Pilotprojekte der Bremer Wohnbau-offensive - **Tischvorlage**

Als **Tischvorlagen** liegen weiter vor:

TOP 13a Bunker Brokstraße

TOP 13c Prüfung der Radwegebenutzungspflicht in der Stadt Bremen

TOP 13 i Autofreier StadTraum sowie TOP 2 Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung vom 28.11.2013 **werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.**

TOP 11 Neuerlass der Taxenordnung der Stadtgemeinde Bremen **wird ausgesetzt.**

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt der vorgelegten Tagesordnung zu.

TOP 2	Genehmigung von Protokollen (hier: Protokoll 18/28 der Sitzung am 28.11.2013)	
--------------	---	--

Frau Dr. Schaefer bittet um Ergänzung des Protokolls um die Diskussion zu TOP 16b.

Das Protokoll wird unter Top 16b um folgenden Text ergänzt:

„**Frau Dr. Schaefer** berichtet, dass die Anwohner im Bereich Lindenstraße eine fußläufige Nahversorgung wünschen. Bisher habe man sich auf den Vulkan Parkplatz fokussiert. Mit der sogenannten Meckerwiese sei ein neuer Standort ins Spiel gekommen, der extrem gut geeignet sei, weil er einerseits noch viel besser fußläufig erreichbar sei, als der Vulkan Parkplatz, aber auch, weil zu erwarten sei, dass Mitarbeiter auf dem Vulkan Gelände den Supermarkt ebenfalls nutzen würden. Auch der Wätjens Park werde grundsätzlich aufgewertet, wenn dieser Parkplatz im Flächentausch zur Grünfläche umgenutzt werde und der Supermarkt dadurch weiter entfernt von Park und Friedhof sei. Diese Möglichkeit sei eine Diskussionsgrundlage. Sie befürworte den neuen Standort Meckerwiese. Der Standort Vulkan Parkplatz sei zudem nicht mit dem Zentrenkonzept vereinbar. Die Meckerwiese schein deutlich geeigneter zu sein.

Herr Sulimma begrüßt ebenfalls die Möglichkeit eines Einzelhandelsstandorts auf der Meckerwiese.“

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt dem vorgelegten Protokoll mit der o.g. Ergänzung zu.

einstimmig

TOP 3	Liste der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie sowie der Bremischen Bürgerschaft -02-	L/S
--------------	---	-----

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt der vorgelegten Liste der abzuarbeitenden Aufträge aus den Sitzungen der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie sowie der Bremischen Bürgerschaft zu.

einstimmig

TOP 4	Bebauungsplan 2457 für ein Gebiet in Bremen Horn-Lehe zwischen Gartenallee, Achterdiek, Riemstraße und Floraweg - Planaufstellung und öffentliche Auslegung -FB 01-	Vorlage 18/309
--------------	--	-------------------

Beschluss:

1. *„Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie fasst den Beschluss, dass für den Geltungsbe- reich des öffentlich auszulegenden Bebauungsplanentwur- fes 2457 für ein Gebiet in Bremen Horn-Lehe zwischen Gar- tenallee, Achterdiek, Riemstraße und Floraweg (Bearbei- tungsstand: 21.10.2013) ein Bebauungsplan im beschleunig- ten Verfahren nach § 13a BauGB aufgestellt werden soll (Planaufstellungsbeschluss).“*
2. *„Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes für ein Gebiet in Bremen Horn-Lehe zwischen Gartenallee, Ach- terdiek, Riemstraße und Floraweg (Bearbeitungsstand: 21.10.2013) einschließlich Begründung zu.“*
3. *„Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie fasst den Beschluss, dass gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB der Entwurf des Be- bauungsplanes 2457 für ein Gebiet in Bremen Horn-Lehe zwischen Gartenallee, Achterdiek, Riemstraße und Floraweg (Bearbeitungsstand: 21.10.2013) einschließlich Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen ist.“*

einstimmig

TOP 5	Flächennutzungsplan Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 19. Änderung Neustadt/Obervieland - Autobahneckverbindung A 281, 2. Baustufe; 2. Bauabschnitt – (ehemals 110. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen 1983) - öffentliche Auslegung -FB 01-	Vorlage 18/311
-------	--	-------------------

Beschluss:

1. „Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) fasst den Beschluss, dass der dem Planaufstellungsbeschluss vom 26. April 2001 zur 110. Flächennutzungsplanänderung zugrunde liegende Geltungsbereich auf den der öffentlichen Auslegung der 19. Änderung des Flächennutzungsplanes (Bearbeitungsstand: 26.11.2013) zugrunde liegenden Geltungsbereich angepasst wird.“
2. „Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) stimmt dem Entwurf des Planes zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 - Neustadt/Obervieland – Autobahneckverbindung A 281, 2. Baustufe; 2. Bauabschnitt – (Bearbeitungsstand: 26.11.2013) einschließlich Begründung zu.“
3. „Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) fasst den Beschluss, dass der Entwurf des Planes zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 - Neustadt/Obervieland – Autobahneckverbindung A 281, 2. Baustufe; 2. Bauabschnitt – (Bearbeitungsstand: 26.11.2013) einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen ist.“

einstimmig

TOP 6	Bebauungsplan 2454 für ein Gebiet in Bremen Altstadt zwischen Abbentorswallstraße, Abbentorstraße, Neuenstraße und Töferbohmstraße - Planaufstellung + öffentliche Auslegung -63- / -FB 01-	Vorlage 18/325
--------------	--	-------------------

Beschluss:

1. „Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie fasst den Beschluss, dass für den Geltungsbereich des öffentlich auszulegenden Planentwurfes ein Bebauungsplan im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Bau aufgestellt werden soll (Planaufstellungsbeschluss).“
2. „Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes 2454 für ein Gebiet in Bremen Altstadt zwischen Abbentorswallstraße, Abbentorstraße, Neuenstraße und Töferbohmstraße (Bearbeitungsstand: 14.11.2013) einschließlich Begründung zu.“
3. „Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie fasst den Beschluss, dass der Entwurf des Bebauungsplanes 2454 für ein Gebiet in Bremen Altstadt zwischen Abbentorswallstraße, Abbentorstraße, Neuenstraße und Töferbohmstraße (Bearbeitungsstand: 14.11.2013) einschließlich Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen ist.“

einstimmig

TOP 7	Bebauungsplan 2423 für ein Gebiet in Bremen-Neue Vahr zwischen Otto-Braun-Straße, August-Bebel-Allee, Mittelkampsfleet und Carl-Severing-Straße - Planaufstellung + öffentl. Auslegung -61- / -FB 01-	Vorlage 18/326
--------------	--	-------------------

zurückgezogen

TOP 8	Bebauungsplan 2449 für ein Gebiet in Bremen-Huchting zwischen den Straßen Willakedamm und Am Haßkamp -Planaufstellungsbeschluss -64- / -FB 01-	Vorlage 18/331
--------------	---	-------------------

Änderung auf S. 2 der Vorlage: Unter Ziff 3., zweiter Absatz lautet der erste Satz korrekt:
„Anfang 2014 soll gemeinsam mit Vertretern des Beirats Huchting, Akteuren vor Ort, externen Beratern, Immobilien Bremen und dem Fachbereich Bau und Stadtentwicklung beim Senator für Umwelt, Bau und Verkehr ein marktgerechter städtebaulicher Entwurf für ein Quartier, das im Schwerpunkt dem Wohnen dienen soll, erarbeitet werden.“

Herr Imhoff erklärt, dass sich seine Fraktion enthalten werde, weil sie mit der Schwerpunktsetzung nicht einverstanden sei.

Frau Dr. Schaefer stellt fest, dass in der Vorlage ausdrücklich auf den alten Baumbestand hingewiesen werde. Es sei ihr ein Anliegen, dass dieser tatsächlich in die Planung einbezogen und möglichst erhalten werde.

Herr Werner berichtet, dass der Beirat darum gebeten habe, dass dazu ein Werkstattverfahren stattfinden solle. Dieses solle zügig in den nächsten Wochen und Monaten stattfinden.

Herr Staatsrat Golasowski erklärt, dass es dem Beirat insbesondere um den geplanten hohen Anteil an Wohnungsbau gehe und er dieses Thema zuerst in den Zukunftswerkstätten diskutieren wolle, bevor ein solches Planungsziel formuliert werde. Die Erfahrung habe gezeigt, dass dort die Ansiedelung von Gewerbe nicht einfach sei. Gleichwohl solle es dort auch das vom Beirat geforderte Gewerbe geben, damit Arbeitsplätze entstehen.

Beschluss:

1. *„Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie fasst den Beschluss, dass für das im Übersichtsplan bezeichnete Gebiet in Bremen-Huchting zwischen den Straßen Willakedamm und Am Haßkamp (Bearbeitungsstand: 15.11.2013) ein Bebauungsplan gemäß § 13a BauGB aufgestellt werden soll. Die Planung soll im Grundsatz die in der Deputationsvorlage enthaltenen Ziele und Zwecke verfolgen.“*
2. *„Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie nimmt zur Kenntnis, dass der Flächennutzungsplan Bremen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB im Wege der Berichtigung angepasst werden soll.“*

Zustimmung bei Enthaltung der Fraktion der CDU

NACH- TRAG TOP 8a	Bebauungsplan 2429 für ein Gebiet in Bremen-Neustadt zwischen Niedersachsendamm, Buntentorsdeich, östlich Max-Eyth-Straße und südlich Sophie-Germain-Straße (Bearbeitungsstand: 30.10.2013) ➤ Ergänzung zum Bericht der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie	Zu Vorlage 18/310
----------------------------------	--	------------------------------

Beschluss:

„Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie beschließt den Bericht zum Entwurf des Bebauungsplanes 2429 (Bearbeitungsstand: 30.10.2013) mit der vorgenannten Ergänzung.“

einstimmig

TOP 9	Bebauungsplan 2442 für ein Gebiet in Bremen-Woltmershausen zwischen <ul style="list-style-type: none">- Goltermannweg- Rablinghauser Deich- Bakeweg- Rablinghauser Landstraße <ul style="list-style-type: none">- Planaufstellungsbeschluss- Öffentliche Auslegung-FB 01-	Vorlage 18/334
--------------	--	-------------------

zurückgezogen

NACH- TRAG TOP 9a	Münchener Straße Umgestaltung und Aufwertung -ASV-	Vorlage 18/335
----------------------------------	--	-------------------

Herr Senator Dr. Lohse weist auf die gelungene Verbindung der verschiedenen Belange der Bereiche Umwelt, Bau und Verkehr durch die Umgestaltung hin. Neben der städtebaulichen und verkehrlichen Aufwertung werde insbesondere die Anpassung an den Klimawandel exemplarisch begonnen. Die großen Baumscheiben sorgten sowohl für bessere Versickerungs- und Abflussmöglichkeiten bei Starkregenereignissen als auch für einen besseren Temperaturengleich im städtischen Bereich

Herr Pohlmann begrüßt das Konzept zur Umgestaltung der Münchner Straße. Es werde dazu beitragen, das gesamte Quartier aufzuwerten.

Herr Saxe erinnert daran, dass der Beirat sehr viel dafür getan habe, dieses Projekt voranzubringen. Die Städte müssten auf den Klimawandel vorbereitet werden, das seien die Starkregenereignisse, aber auch die Überhitzung des Straßenraumes. Dies werde auch ein Weg sein, für den Einzelhandel vor Ort Verbesserungen zu erreichen. Die veranschlagte Bauzeit sei für die Gewerbetreibenden nicht gerade kurz. Er möchte wissen, ob es eine Möglichkeit gebe, die Einfädelung zum Tunnel für die Radfahrer so zu organisieren, dass sie auch tatsächlich genutzt werde.

Herr Imhoff möchte wissen, wie viele Parkplätze durch die Bäume verloren gehen.

Frau Pieper erläutert, dass die Baumaßnahmen voraussichtlich im Juni oder Juli 2014 mit dem Kanalbau durch hanseWasser beginnen und Anfang 2016 beendet sein sollen.

Die Querung für Radfahrer im Bereich Nürnberger Straße wird durch Markierungen mit Warntlinien optimiert.

Mit dem Beirat sei vereinbart worden, dass Parkplätze nur zugunsten neuer Baumstandorte wegfallen dürfen.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt die Kostenermittlung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung der Maßnahme und der Finanzierung zu.

einstimmig

TOP 10	Bestellung des Abschlussprüfers für den Jahresabschluss 2013 des Sondervermögens kommunale Abfallentsorgung (SVAbfall) -232-	Vorlage 18/315
--------	--	-------------------

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) stimmt der Bestellung der Göken, Pollak & Partner Treuhandgesellschaft mbH, Bremen, zur Prüferin des Jahresabschlusses 2013 des Sondervermögens kommunale Abfallentsorgung (SVAbfall) zu.

einstimmig

TOP 11	Neuerlass der Taxenordnung der Stadtgemeinde Bremen -53-	Vorlage 18/321
--------	--	-------------------

ausgesetzt

TOP 12	Campus Leibnizplatz Quartiersplatz, Entrée Shakespeare Company, Schulhof, Außenanlagen -7-2-	Vorlage 18/329
--------	--	-------------------

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt die Kostenermittlung zur Kenntnis und stimmt der Durchführung der Maßnahme sowie der Finanzierung zu.

einstimmig

TOP 13	Berichte der Verwaltung	
TOP 13a)	Bunker Brokstraße -6-	BdV schriftlich

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 13b)	Fortführung des Geh- und Radweges ab Höhe Lindenweg in Oberneuland bis zur geplanten Lichtsignalanlage im Zuge der Unterführung Rockwinkeler Heerstraße -ASV-	BdV schriftlich
----------	---	--------------------

Herr Strohmann bittet darum, den Beirat in die weitere Planung einzubeziehen.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 13c)	Prüfung der Radwegebenutzungspflicht in der Stadt Bremen -ASV-	BdV schriftlich
----------	--	--------------------

Frau Pieper erläutert auf Nachfrage von **Herrn Imhoff** dass nach der Änderung der StVO nur noch die Radwege benutzungspflichtig seien, die beschildert seien. Andererseits dürfe nur in besonderen Situationen eine Radwegebenutzungspflicht zugelassen werden. Bei den einseitigen Radwegen in beiden Richtungen sei es bisher nicht möglich gewesen, die Beschilderung zu entfernen, da dann die Benutzung in Gegenrichtung nicht mehr zulässig gewesen wäre. Nun kann bei den einseitigen Radwegen in beide Richtungen das Zusatzschild „Radfahrer frei“ eingerichtet werden. Dadurch dürfen Radfahrer dort in Gegenrichtung fahren, dürfen aber alternativ auch die Fahrbahn benutzen.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 13d)	Boden- und Grundwasserkontaminationen auf dem Gelände des Tanklagers in Bremen-Farge -24-	BdV schriftlich
----------	---	--------------------

Herr Imhoff möchte wissen, ob die von der Bürgerinitiative genannten Zahlen -9,5 Mio. Liter verunreinigtes Wasser oder Öl- richtig seien.

Frau Dr. Schaefer fragt nach dem geforderten Masterplan Sanierung. Es wäre gut, eine Sanierungsstrategie mit einem zeitlichen Ablaufplan zu bekommen.

Herr Gottschalk berichtet, dass die Bürgerinitiative die Abgeordneten angeschrieben habe. Er schlägt vor, die Fragen der Bürgerinitiative an das Ressort zu geben, damit diese schriftlich beantwortet werden. Weiter möchte er wissen, was es mit der angeblichen „Benzinfontäne“ auf sich habe.

Herr Wessel erklärt, dass es sich um eine Wasserfontäne gehandelt habe. Bei der Einrichtung von Grundwassermessstellen am Verladebahnhof I wurde dort Wasser abgepumpt, was möglicherweise auch einen leichten Benzingeruch verursacht haben könnte. Dieses Grundwasser wurde einer Behandlung zugeführt. Gleichzeitig wurde über einen Hydranten sauberes Wasser zum Spülen der Brunnen gepumpt. Der Schlauch, der dieses saubere Spülwasser führte, sei dabei geplatzt und habe eine Fontäne verursacht. Geruch und Fontäne waren zwei verschiedene Ereignisse.

Die von der Bürgerinitiative genannten Zahlen von 9,5 Mio Litern seien nicht nachvollziehbar. Tatsächlich gehe man davon aus, dass am Verladebahnhof 2 in der aufschwimmenden Phase überschlägig etwa 100 m³ Schadstoff (= 100.000 L) enthalten seien, die abgesaugt werden könnten. In der Schadstofffahne werde mit einer gelösten Schadstoffmenge von 1000 kg gerechnet. Der Bund sei aufgefordert, einen Masterplan vorzulegen. Dieser werde bis Ende Februar erwartet.

Herr Senator Dr. Lohse ergänzt, dass die noch laufenden Erkundungen zum Schadensausmaß abgewartet werden. Danach werde man planen, mit welchen Methoden über welchen Zeitraum hinweg welche Mengen an Schadstoff entnommen werden können. Dieses Konzept sei zukünftig möglicherweise an aktuelle Erkenntnisse anzupassen.

Herr Wessel führt aus, dass die Untersuchungen am Verladebahnhof I und am Hafen abgeschlossen seien, der Bericht werde voraussichtlich im Januar vorgelegt. Weiter seien 41 Konta-

minationsverdachtsflächen auf dem gesamten Grundstück untersucht worden, auch dieser Bericht werde noch zusammengestellt. Von den 41 Verdachtsflächen sind zwei auffällig. Im Abstrom des Verladebahnhofs II bestand die Sorge, dass der Brunnen 16 der Trinkwassergewinnung beeinträchtigt werden könnte. Daher wurden drei Grundwassermessstellen gesetzt und beprobt, die swb habe ebenfalls drei zusätzliche Messstellen eingerichtet. Die Ergebnisse seien glücklicherweise alle unauffällig. Es bestehe zurzeit kein Grund zur Sorge, dass das verunreinigte Wasser auf den Brunnen 16 zulaufe.

Der Bund wurde bereits 2010 aufgefordert, auf MTBE zu untersuchen. Da die Ergebnisse im Mai 2011 auffällig waren, wurde die Untersuchung auf MTBE auf alle Messstellen ausgedehnt. An einem Brunnen an der Straße „Am Rottpohl“ haben die Untersuchungen eine hohe Belastung (1000- 2000 µg/l) ergeben. Es wurden dann in östlicher Richtung, auf den Brunnen 16 zu weitere Untersuchungen durchgeführt. Die Ergebnisse waren alle unauffällig. Trotzdem wurde beschlossen, einen Teilbereich sicherheitshalber in die Anwohnerinformation aufzunehmen. Man gehe davon aus, dass auch die MTBE nicht auf den Brunnen 16 zulaufen, sondern wie die übrige Fahne zur Weser hin fließen.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 13e)	Attraktive Grünflächen erhalten - Umweltbetrieb Bremen neu aufstellen - 30-	BdV schriftlich
-----------------	---	--------------------

Auf Nachfrage von **Herrn Gottschalk** berichtet **Herr Grunwald**, dass der UBB hinsichtlich der Organisationsstruktur schwerpunktmäßig dabei sei, die Bereiche „Grünunterhaltung für die städtischen Flächen“ und „Friedhöfe“, die z. T. über ähnliche Prozessinhalte verfügten, zusammenzuführen. Zur Frage eines abfallwirtschaftlichen Abschnittes im Hause SUBV gebe es einen Lenkungsausschuss. Tendenz sei, diesen Abschnitt zum UBB zu bringen. In diesem Zusammenhang müsse seitens des Ressorts grundsätzlich über die Frage der Schnittstelle nachgedacht werden. Verabredet sei, dies abschließend gemeinsam zu diskutieren.

Herr Imhoff möchte wissen, wie groß die Versuchsfläche zur ökologischen Aufwertung von Flächen sei und wie sich die Pflegestufe nach der Ökologisierung ändern werde.

Herr Grunwald erklärt, dass dazu noch keine Zahlen vorliegen.

Frau Dr. Schaefer begrüßt, diese Testreihe. Dahinter stehe die Idee, durch Reduzierung der Mähintervalle eine höhere Biodiversität zu erreichen. Es gebe dazu wissenschaftliche Versuche, auch an der Uni Bremen. Das Ergebnis müsse abgewartet und diskutiert werden.

Herr Gottschalk spricht die Ziffer 5 – Gesundheitskonzept an. Für ihn stelle sich die Frage, ob dieses Thema nicht besser mit externer Unterstützung angegangen werden solle, um nachhaltige Erfolge zu erzielen.

Herr Grunwald erläutert, dass das Prinzip des betrieblichen Gesundheitsmanagements im öffentlichen Dienst sei, dass das Unternehmen aus sich selbst heraus mit dem Thema umgehen könne. Über den Lenkungsausschuss werde gleichwohl auch externer Sachverstand eingebunden.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 13f)	Sachstand zum Friedhofsentwicklungsplan -30-	BdV schriftlich
-----------------	--	--------------------

Auf Nachfrage von **Frau Dr. Schierenbeck** erklärt **Herr Kurz**, dass das Gebäude des Krematoriums nach wie vor für Friedhofszwecke genutzt werde.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 13g)	Verteilung des Erlöses der Bürgerpark-Tombola 2014 -30-	BdV schriftlich
-----------------	---	--------------------

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 13h)	Buslinien in Osterholz und Hemelingen -5-	BdV schriftlich
-----------------	---	--------------------

Herr Saxe stellt fest, dass sehr viel erreicht worden sei. Verbesserungen seien im Bereich Bultenweg durch das Anruf-Linien-Taxi (ALT), bereits seit April auf der Linie 37 und für die Linie 42 erreicht worden. Es sei immer gefordert gewesen, dass die Unternehmen, die sich im Gewerbegebiet ansiedeln, gut angebunden werden. Dies sei weitgehend gut gelungen. Es gebe jedoch Kritik an den Taktzeiten zwischen 9 und 12:30 Uhr und über die Anbindung des Bahnhofs Mahndorf gerade zu Schwachlastzeiten. Die Verbesserungen für Osterholz und Hemelingen würden zudem dadurch kompensiert, dass auf der Linie 8 in Schwachlastzeiten der Takt von 10 auf 20 min verringert wurde. Dies werde gerade in Huchting heftig kritisiert. Er bittet zu einer der nächsten Sitzungen um einen Folgebericht zu den Möglichkeiten, die **Taktzeiten der Linie 8** wieder zu verbessern.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

NACH-TRAG TOP 13j)	Stand der Planung und Umsetzung der Pilotprojekte der Bremer Wohnbauoffensive -6-	BdV schriftlich
---------------------------	---	--------------------

Herr Pohlmann bittet um eine zeitnahe Information, sobald es neue Entwicklungen im Büroпарк Oberneuland gebe.

Beschluss:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

TOP 14	Verschiedenes	
TOP 14a	Herr Pohlmann und Herr Gottschalk bitten um einen Bericht zur Verminderung des Wiederverkaufswerts von Immobilien in der der Umgebung des Tanklagers Farge	
TOP 14b	Herr Werner möchte einen Bericht zur „Brennerei Lab“ für den Bürgerpark schriftlich im März oder April	
TOP 14c	Frau Dr. Schaefer bittet um einen Bericht zum Sachstand der Entwicklung der Flächen am Aumunder Friedhof	
TOP 14d	Herr Imhoff möchte wissen, welche Schlüsse aus dem Gutachten zum Gefährdungspotential Am Stern gezogen werden, welchen Nutzen das Gutachten habe und welche Kosten erforderlich seien.	

Die Berichte sollen schriftlich zu einer der nächsten Sitzungen vorgelegt werden.

TOP 14e	Weitergang der Arbeiten der Linie 4	
---------	-------------------------------------	--

Herr Staatsrat Golasowski berichtet von der Lenkungsrunde zur Fortführung der Arbeiten an der Verlängerung der Linie 4. Die Vergabe der ausstehenden Arbeiten sei erfolgt. Bereits während des laufenden Vergabeverfahrens sei es über Einzelverträge gelungen, die Arbeiten voran zu bringen. Es gebe eine erste überschlägige Berechnung der Mehrkosten. Es werde derzeit davon ausgegangen, dass Bremen eine runde Millionen davon zu tragen habe. Ein Bericht sei für die Sitzung der Deputation am 13. März der Deputation geplant.

Herr Senator Dr. Lohse schließt die 29. Sitzung der städtischen Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung und Energie und dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme.

Vorsitzender

Sprecher

Protokoll